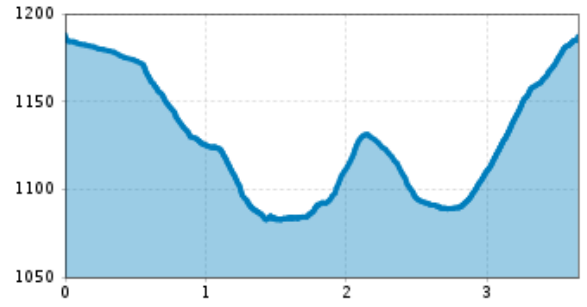


# Weg der Sinne Virgen



## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

**Streckenlänge**  
3.6 km

**Höhenmeter Bergauf**  
149 hm

**Höhenmeter Bergab**  
149 hm

**Gehzeit Gesamt**  
1:30 h

**Höchster Punkt**  
1188 m

**Schwierigkeit**  
Leicht

**Kondition:**

\* \* \* \* \*

**Technik:**

\* \* \* \* \*

**Öffentlicher  
Verkehr:**

Bushaltestelle Virgen Kirche

**Parken:**

Parkgarage Virgen (kostenpflichtig)  
Parkplatz Würfelehütte

**Ausgangspunkt:**

Tourismusunformation Virgen

**Endpunkt:**

Tourismusunformation Virgen

**Beste Jahreszeit:**

APR, MAI, JUN, JUL, AUG, SEP, OKT

**Routentyp:**

Rundtour Familienwanderung Kinderwaagengerechte Wanderung

## Anreise

**Haltestelle**

Virgen Kirche

**Parkplatz**

Parkhaus Virgen 1.190m

## GPX Datei

[Download>](#)

## Interaktive Karte

[öffnen>](#)

## Beschreibung

Seit Sommer 2025 erwartet Besucherinnen und Besucher ein völlig neu gestalteter Erlebnisweg in den malerischen Feldfluren von Virgen. Im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern lädt der neue „**Weg der Sinne**“ dazu ein, die Natur interaktiv und mit allen Sinnen zu erleben. Ob Familien, Wanderfreunde oder Naturbegeisterte – hier kommen alle auf ihre Kosten. Der Weg verbindet spielerisches Lernen, achtsame Naturwahrnehmung und erholsame Momente zu einem besonderen Ausflugsziel. Die Stationen 1 - 9 sind kinderwagentauglich.

### 19 interaktive Erlebnisstationen

? Sinne aktivieren: Sehen, Hören, Riechen, Tasten

? Spannende Themen: Lebenssinn, Gleichgewicht & Wasserkreislauf

### Wasserspielplatz & Landschaftskino

? Spielerisches Lernen über die Kraft und den Kreislauf des Wassers

? Atemberaubende Naturbilder im Open-Air-Kino mit regionalem Bezug

### „Isi“ – der Schmetterling als tierischer Naturführer

? Ein liebevoll gestalteter Begleiter für Kinder – mit Abenteuergeschichten und spannenden Entdeckungen

? Begib dich mit Isi auf eine spannende Rätselreise mit dem Sinnesforscherpass - die Belohnung bekommst du in der Tourismusinformation Virgen oder Matri i. O.

### Kräuterküche in traditioneller „Schupfe“-Hütte

? Nachhaltigkeit trifft Regionalität: heimische Kräuter mit allen Sinnen erleben